Die folgenden Texte wurden für unseren am 15.11.2008 verstorbenen früheren Vorsitzenden Dr. Johannes Althausen am 24.11.08 in der St. Bartolomäuskirche am Friedrichshain vorgetragen

Beerdigungs-Suren des Universellen Sufismus

von Hazrat Inavat Khan (rezitiert von Petra-Beate Schildbach)

Leben ist Wirklichkeit. Tod ist sein Schatten; aber wie der Schatten sichtbar ist und doch nicht besteht, so ist der Tod.

Tod ist nur ein Umwenden einer Seite des Lebens. Den Augen der anderen ist es Tod; aber dem. der stirbt. ist es Leben.

Der Tod nimmt die Last des Lebens hinweg, und die Seele beginnt von neuem zu leben.

Der Tod ist ein Schlaf, von dem die Seele im Jenseits erwacht.

Der Tod ist die Kreuzigung, der die Auferstehung folgt.

Der Tod ist die Nacht. nach welcher der Tag beginnt.

Es ist der Tod der stirbt, nicht das Leben.

Gebet für den Toten

von Hazrat Inayat Khan
(rezit. v. Herrn Wakil Schildbach)

O Herr. der Du bist Ursache und Zweck des ganzen Universums. Die Quelle, aus der wir gekommen sind und das Ziel, an das alle gebunden sind, nimm diese Seele, die sich Dir naht, in Deine Vaterarme auf. Möge Dein verzeihender Blick sein Herz heilen, enthebe ihn der Erdenschwere, umgib ihn mit dem Lichte Deines eigenen Geistes. Hebe ihn empor zum Himmel, der seine wahre Wohnstatt ist. Wir bitten Dich, gewähre ihm die Segnung Deiner erleuchtetsten Gegenwart. Möge seiner wachen Seele das Leben auf Erden gleich einem Traum sein, und lasse seine dürstenden Augen die glorreiche Vision Deiner Sonne schauen.
Amen

Rezitation aus der Bhagavadgita,

Kapitel XVIII, Vers 65:
(rez. v. Herr Dhiraj Roy)

Manmanaabhava madbhakto ... pratijane priyo `si me

Der Allmächtige sagt: Richte deinen Geist auf Mich; sei Mir ergeben; opfere Mir; verehre Mich; so wirst du zu Mir gelangen. Ich verspreche es dir wahrhaftig, denn du bist Mir lieb.

Rezitation und Gesang

Man liest in den Upanischaden: Um den Tod zu überwinden gibt es keinen anderen Weg als mit Hingabe an den Allmächtigen zu denken.

Schrinwantu vischwe amritasya putra ... na anya pantha vidyate ayanaya

(Rezitation und Gesang aus den Heiligen Schriften der Hindus wurden in Sanskrit und die Bedeutung in Deutsch vorgetragen)

Buddhistischer Beitrag
(rez. v. Susanne Billig)
Dieser Beitrag ist noch nicht als Datei bei uns vorhanden!

Suretul-Fatiha
(Erste Sure des Koran – Qur'an;
rez. v. Herr Prof. Dr. Muzaffer Andac)

1) Bismillahirrahmanirrahim.
2) Elhamdu illahi rabbil alemiyn.
3) Errahmanirrahiym.
4) Maliki yevmiddiyn.
5) Iyyake na`büdü ve iyyake neste`iyn.
6) Ihdinassiratelmütakiym.
7) Siratalleziyne en`amte aleyhim gayrilmagdubi aleyhim veleddalliyn.
Amin

Im Namen Allahs, des Barmherzigen und Gnädigen!

Dank und Lob gehören nur Allah, der Schöpfer und Erzieher des Weltalls ist, dem Barmherzigen und Gnädigen, der am Jüngsten Tag regiert. Nur Dich beten wir an und nur um Deine Hilfe bitten wir. Führe uns den geraden Weg, den Weg derer, denen du Deine Liebe erwiesen hast, nicht den Weg derer, die Deinen Zorn auf sich gezogen haben!
Amen

Das Totengebet von Bahá'u'lláh
(rez. als Kurzfassung v. Dr. Michael Sturm-Berger)

O Du, der Du den Menschen die Sünden vergibst und ihre Fehler verbirgst, verfahre mit ihm, wie es dem Himmel Deiner Freigebigkeit und dem Meere Deiner Gnade entspricht. Nimm ihn auf in das Reich Deines allüberragenden Erbarmens, das der Erschaffung von Erde und Himmel voranging. Es gibt keinen Gott außer Dir, dem Immervergebenden, dem Großmütigsten.

Wahrlich, wir alle beten zu Gott.
Wahrlich, wir alle beugen uns vor Gott.
Wahrlich, wir alle sind demütig vor Gott.
Wahrlich, wir alle lobpreisen Gott.
Wahrlich, wir alle danken Gott.
Wahrlich, wir alle sind geduldig in Gott.

(Aus: GEBETE UND MEDITATIONEN)